

SCOR erzielt in den ersten neun Monaten 2014 eine Steigerung des Konzernergebnisses um 25% auf 377 Millionen EUR

In den ersten neun Monaten 2014 erzielt SCOR gute Finanzergebnisse und ihre beiden Geschäftsbereiche Leben und Nicht-Leben weisen solide operative Ergebnisse vor, die den Annahmen aus dem Strategieplan entsprechen. Gestützt auf die strategischen Grundpfeiler profitiert das Unternehmen von seiner Positionierung als einer der wenigen erstklassigen und globalen Rückversicherer.

- Die gebuchten Bruttoprämien wachsen in den ersten neun Monaten um +13,6% bei konstanten Wechselkursen (+11,2% bei laufenden Wechselkursen) auf 8 382 Millionen EUR. Zurückzuführen ist dies auf den Zuwachs der Sparte „Finanzierungslösungen“ von SCOR Global Life in asiatischen und lateinamerikanischen Ländern, den Beitrag von Generali US und dem von SCOR Global P&C trotz ungünstigen Wechselkursen erzielten Umsatzwachstum:
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen um 3,4% bei konstanten Wechselkursen (+0,9% bei laufenden Wechselkursen) auf 3 679 Millionen EUR. Dies entspricht der im Anschluss an die Erneuerungsrunde im Januar 2014 mitgeteilten Annahme eines jährlichen Volumens der gebuchten Bruttoprämien von rund 5 Milliarden EUR
 - Gebuchte Bruttoprämien von SCOR Global Life wachsen um +5,6% auf Pro-Forma-Basis, bei konstanten Wechselkursen (+23,1% bei konstanten Wechselkursen, beruhend auf veröffentlichten Abschlüssen) auf 4 703 Millionen EUR. Unterstützt wurde dieser Zuwachs insbesondere durch den Schwerpunkt auf Finanzierungslösungen in asiatischen und lateinamerikanischen Ländern sowie die positive Auswirkung der Akquisition von Generali US.
- SCOR Global P&Cs kombinierte Netto-Schadenkostenquote beträgt in den ersten neun Monaten 2014 91,6%, gegenüber 94,1% in den ersten neun Monaten 2013. Diese Quote spiegelt die äußerst soliden technischen Ergebnisse wider, welche mit einer weiter verbesserten Basis-Schadenquote und einer geringen Anzahl an Naturkatastrophen in den ersten neun Monaten 2014 zusammenhängen.
- Die technische Marge von SCOR Global Life beträgt in den ersten neun Monaten 2014 7,2%, gegenüber 7,4%¹ auf Pro-Forma-Basis in den ersten neun Monaten 2013.
- SCOR Global Investments verbucht dank ihres aktiven Portfolio-Managements eine Vermögensrendite von 2,9%, und setzt die Umschichtung ihres Anlageportfolios im Einklang mit dem Strategieplan „Optimal Dynamics“ fort.
- SCOR generiert einen hohen operativen Cash-Flow, der allein im dritten Quartal 2014 468 Millionen EUR beträgt, was gegenüber dem dritten Quartal 2013 einem Zuwachs um 16,1% entspricht.

¹ Die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen (siehe Abschnitt über Kapitalanlagen in der zusammengefassten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Zwischenberichts). Die zuvor ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

- Das Konzernergebnis der SCOR-Gruppe erreicht in den ersten neun Monaten 2014 377 Millionen EUR, was einer Steigerung um 24,8% gegenüber den ersten neun Monaten 2013 entspricht, dank der starken technischen Ergebnisse, die von beiden Geschäftsbereichen (Leben und Nicht-Leben) erzielt wurden. In den ersten neun Monaten 2014 erreicht die annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE) 9,8%.
- SCORs Eigenkapital befindet sich mit 5,5 Milliarden EUR zum 30. September 2014 auf Rekordhöhe. Der Buchwert je Aktie beträgt zum 30. September 2014 29,36 EUR (gegenüber 26,64 EUR zum 31. Dezember 2013), nach Ausschüttung von Dividenden in Höhe von 243 Millionen EUR.
- Der Verschuldungsgrad der SCOR liegt zum 30. September 2014 bei 20,0%, was einem Rückgang um 1,2 Prozentpunkte gegenüber dem 31. Dezember 2013 entspricht. Dementsprechend befindet er sich unter der im Strategieplan „Optimal Dynamics“ festgelegten Obergrenze von 25%. Die Gruppe hat zeitlich unbefristete, nachrangige Anleihen in Höhe von 250 Millionen EUR bzw. 125 Millionen CHF erfolgreich am Markt platziert. Ihre Bilanzierung erfolgt im 4. Quartal 2014.
- Die Gruppe setzt ihre Initiativen für Kostenkontrolle und Ressourcenoptimierung fort. Dadurch beträgt ihre Kostenquote in den ersten neun Monaten 2014 4,9% und entspricht somit den Annahmen aus „Optimal Dynamics“.

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe seit Jahresbeginn und im 3. Quartal 2014:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2014 (ungeprüft)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung	Q3 2014 (ungeprüft)	Q3 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	8 382	7 539	11,2% (13,6% bei konstanten Wechselkursen)	2 955	2 555	15,7% (15,7% bei konstanten Wechselkursen)
Kostenquote Gruppe	4,9%	5,0%	-0,1 PP	4,7%	4,9%	-0,1 PP
Netto-Vermögensrendite	2,9%	2,7%	0,2 PP	2,9%	3,1%	-0,2 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite	9,8%	8,5%	1,3 PP	9,5%	9,9%	-0,4 PP
Konzernergebnis ¹	377	302	24,8%	121	113	7,1%
Eigenkapital	5 501	4 813	14,3%	5 501	4 813	14,3%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	91,6%	94,1%	-2,5 PP	92,8%	93,7%	-0,9 PP
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,4% ²	-0,2 PP	7,2%	7,2%	0,0 PP

(1) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil (2) Die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen (siehe Abschnitt über Kapitalanlagen in der zusammengefassten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Zwischenberichts). Die zuvor ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

06. November 2014

N° 34 – 2014

Der im September von der SCOR-Gruppe veranstaltete jährliche Investorentag bestätigte, dass die Umsetzung des vor rund einem Jahr gestarteten Strategieplans „Optimal Dynamics“ gut voranschreitet. Obwohl die Branche zurzeit zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen hat, erweist sich das Geschäftsmodell der SCOR als robust und ermöglichte der Gruppe, ihre strategischen Ziele mit Schwerpunkt auf Rentabilität, Solvabilität sowie einer konsequenten Dividendenpolitik, zu bestätigen.

Die Rating-Agentur Fitch hat erneut SCORs Risikoprofil, ihre starke Solvabilität und ihre hohe Rentabilität anerkannt und den Ausblick des „A+“-Ratings der SCOR am 20. August auf „positiv“ erhöht. AM Best und S&P haben ihrerseits kürzlich ihre Bewertung der SCOR bestätigt, wobei S&P das Rating der Gruppe in der Kategorie „Capital and Earnings“ von „strong“ auf „very strong“ sowie in der Kategorie „Liquidity“ von „strong“ auf „exceptional“ angehoben hat.

Entsprechend dem strategischen Ziel einer Optimierung der Finanzstruktur der Gruppe hat SCOR zwei zeitlich unbefristete, nachrangige Anleihen in Höhe von 250 Millionen EUR und 125 Millionen CHF² mit einem Zinssatz von 3,875% bzw. 3,375% erfolgreich am Markt platziert. Dies zeigt, dass SCOR problemlos auf den Kapitalmarkt zurückgreifen kann und eine hohe finanzielle Flexibilität aufweist.

Gemäß ihren strategischen Annahmen baut SCOR ihr Geschäft in Schwellenmärkten aus, indem sie ihre dortige Präsenz verstärkt und Kunden passende Lösungen zur Verfügung stellt. In diesem Zusammenhang hat SCOR im September die örtliche Niederlassung SCOR Brasil Re in Brasilien gegründet, um ihren brasilianischen Kunden Rückversicherungslösungen im Bereich Leben und Nicht-Leben direkt vor Ort zur Verfügung zu stellen.

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: *„Wie bereits beim Investorentag im September mitgeteilt wurde, entspricht SCORs Geschäftsmodell dem aktuellen, wettbewerbsstarken Umfeld und ermöglicht der Gruppe daher, gute Finanzergebnisse vorzuweisen. Unsere Stellung als erstklassiger Rückversicherer wird sowohl von der Branche selbst als auch seitens der Rating-Agenturen anerkannt, welche die Angemessenheit unserer Strategie und die Qualität unseres Finanzprofils bestätigt haben. SCOR bereitet sich derzeit aktiv auf die im Januar anstehende Erneuerungsrunde vor unter gleichzeitiger Beachtung ihrer Rentabilitätsziele.“*

*

* *

² Siehe Pressemitteilungen vom 24. und vom 25. September 2014.

SCOR Global P&C erzielt in den ersten neun Monaten 2014 eine hervorragende technische Rentabilität, mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 91,6%

Kennzahlen der SCOR Global P&C:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2014 (ungeprüft)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung	Q3 2014 (ungeprüft)	Q3 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
	Gebuchte Bruttoprämien	3 679	3 647	0,9% (3,4% bei konstanten Wechselkursen)	1 279	1 269
Kombinierte Schadenkostenquote	91,6%	94,1%	-2,5 PP	92,8%	93,7%	-0,9 PP

Die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C wachsen in den ersten neun Monaten 2014 bei konstanten Wechselkursen um +3,4% auf 3 679 Millionen EUR (+0,9% bei laufenden Wechselkursen), wobei die erwartete Rentabilität im festgelegten Zielbereich liegt.

SCOR Global P&Cs hervorragende kombinierte Netto-Schadenkostenquote von 91,6% im Berichtszeitraum resultiert aus:

- einer Basis-Schadenquote (*net attritional loss ratio*) von 57,2%, was einer Verbesserung um 0,5 Prozentpunkte (Verbesserung um 1,5 Prozentpunkte ohne Berücksichtigung der positiven Auswirkungen der in den ersten neun Monaten 2013 erfolgten Auflösung von Rückstellungen), und den Vorgaben des Strategieplans entspricht
- einer niedrigen Schadenquote aus Naturkatastrophen seit Jahresbeginn 2014 in Höhe von 3,9%, wobei das dritte Quartal hauptsächlich zusätzliche Versicherungsschäden aus dem europäischen Sturmtief Ela (Juni) in Höhe von 27 Millionen EUR und dem Hurrikan Odile (September) in Höhe von 9 Millionen EUR (jeweils nach Retrozessionskosten und vor Steuern) mit einschließt.

SCOR Global P&C bestätigt die bei den Vertragserneuerungen im Januar 2014 mitgeteilte Prognose eines Volumen der gebuchten Bruttoprämien für das Gesamtjahr 2014 in Höhe von rund 5 Milliarden EUR, im Einklang mit den Annahmen aus dem Strategieplan.

SCOR Global Life bestätigt starke technische Ergebnisse im dritten Quartal 2014

Kennzahlen der SCOR Global Life:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn				
	Erste 9 Monate 2014 (ungeprüft)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / pro-forma)	Veränderung ausgewiesen	Veränderung Pro-Forma
Gebuchte Bruttoprämien	4 703	3 892	4 537	20,8% (23,1% bei konstanten Wechselkursen)	3,7% (5,6% bei konstanten Wechselkursen)
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,4% ¹	7,4% ¹	-0,2 PP	-0,2 PP

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Quartalsbeginn				
	Q3 2014 (ungeprüft)	Q3 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Q3 2013 (ungeprüft / pro-forma)	Veränderung Ausgewiesen	Veränderung Pro-Forma
Gebuchte Bruttoprämien	1 676	1 286	1 501	30,3% (30,2% bei konstanten Wechselkursen)	11,7% (11,6% bei konstanten Wechselkursen)
Technische Gewinnmarge Leben	7,2%	7,2%	7,3%	0,0 PP	-0,1 PP

(1) Die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen (siehe Abschnitt über Kapitalanlagen in der zusammengefassten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Zwischenberichts). Die zuvor ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

Die gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global Life erreichen in den ersten neun Monaten 2014 4 703 Millionen EUR, was gegenüber den ersten neun Monaten 2013 einem Zuwachs um 5,6% auf Pro-Forma-Basis und bei konstanten Wechselkursen entspricht. Beruhend auf veröffentlichten Abschlüssen wachsen die gebuchten Bruttoprämien bei konstanten Wechselkursen um 23,1% im Berichtszeitraum (+20,8% bei laufenden Wechselkursen).

Im dritten Quartal 2014 wachsen die gebuchten Bruttoprämien bei konstanten Wechselkursen um 11,6% auf Pro-Forma-Basis gegenüber dem dritten Quartal 2013, in erster Linie durch Produkte im Bereich Finanzierungslösungen, die in asiatischen und lateinamerikanischen Ländern zum Wachstum der Anzahl unserer Kunden beitragen.

In den ersten neun Monaten wies SCOR Global Life auf sämtlichen ihrer Märkte eine starke Geschäftsentwicklung auf, unterstützt vom Ressourcenaufbau, welcher zum Ausbau ihres Geschäfts beiträgt. Die während der ersten neun Monate erzielten Ergebnisse belegen zudem die Rentabilität des Neugeschäfts, welches der Zielrendite von 1000 BP über der risikolosen Rate stets entspricht bzw. diese übertrifft.

Die Dynamik der Geschäftsaktivität und die Ergebnisse des Bestandsgeschäfts, die insgesamt den Erwartungen entsprechen, führen zu einer hohen technischen Marge von 7,2% in den ersten neun Monaten 2014.

06. November 2014

N° 34 – 2014

SCOR Global Investments verbucht eine Vermögensrendite von 2,9%

Kennzahlen der SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2014 (ungeprüft)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung	Q3 2014 (ungeprüft)	Q3 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Anlagen insgesamt	23 824	22 111	7,7%	23 824	22 111	7,7%
• davon selbst verwaltete Anlagen insgesamt ¹	15 460	14 014	10,3%	15 460	14 014	10,3%
• davon Gesamtbetrag der von Zedenten gehaltenen Fonds	8 364	8 097	3,3%	8 364	8 097	3,3%
Anlagerendite ²	2,5%	2,4%	0,1 PP	2,5%	2,9%	-0,4 PP
Vermögensrendite ³	2,9%	2,7%	0,2 PP	2,9%	3,1%	-0,2 PP

1 Angepasst um die von SCOR Global Investments für Drittinvestoren verwalteten Investitionen.

2 Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

3 Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltenen Fonds).

In einem leicht verbesserten wirtschaftlichen und finanziellen Umfeld hat SCOR Global Investments im dritten Quartal 2014, im Einklang mit dem Strategieplan „Optimal Dynamics“, die Strategie beibehalten, ihre Liquidität schrittweise zu reduzieren und gleichzeitig auf gezielte Weise die Laufzeit ihres Anleiheportfolios zu erhöhen.

Die liquiden Mittel und kurzfristigen Anlagen entsprechen zum 30. September 2014 10% der Anlagen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds), was einer Reduzierung um einen Prozentpunkt gegenüber dem 30. Juni 2014 entspricht. Die Laufzeit des Anleiheportfolios beträgt zum 30. September 2014 3,9 Jahre (ohne liquide Mittel), gegenüber 3,8 Jahre zum 30. Juni 2013 und 3,2 Jahre zum 30. September 2013. Diese Laufzeiterhöhung betrifft in erster Linie GBP- und US-Dollar denominierte Portfolios.

Das qualitativ hochwertige Anleiheportfolio wird weiterhin durchschnittlich mit AA- bewertet. Zum 30. September 2014 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 5,3 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel und kurzfristige Anlagen), was ein dynamisches Management der Reinvestitionen begünstigt.

Im dritten Quartal 2014 generieren die Anlagen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 109 Millionen EUR. Die aktive Managementstrategie von SCOR Global Investments ermöglichte der Gruppe, im dritten Quartal 2014 Kapitalgewinne in Höhe von 37 Millionen EUR zu verbuchen.

Die Vermögensrendite beträgt in den ersten neun Monaten 2014 2,9%. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite in den ersten neun Monaten 2014 auf 2,5%.

06. November 2014

N° 34 – 2014

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beträgt zum 30. September 2014 15 460 Millionen EUR, und setzt sich zusammen aus: 8% Barmittel, 78% Anleihen (davon 2% kurzfristige Anlagen), 3% Darlehen, 3% Aktien, 5% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8 364 Millionen EUR, beläuft sich zum 30. September 2014 auf 23 824 Millionen EUR, gegenüber 22 111 Millionen EUR zum 30. September 2013.

*

* *

Ernennung bei SCOR Global Life und im Executive Committee der Gruppe

Im Rahmen der Umsetzung des Strategieplans „Optimal Dynamics“ wurde Simon Pearson zum Deputy CEO der SCOR Global Life befördert. In dieser Funktion berichtet er an Paolo De Martin, CEO der SCOR Global Life. Pearson tritt die Nachfolge von Gilles Meyer an und wird mit Wirkung zum 10. November 2014 Mitglied des Executive Committees der SCOR-Gruppe. Er behält seine bisherige Funktion als Head of SCOR Global Life EMEA bei.

Denis Kessler, Chairman & Chief Executive Officer der SCOR: „*Mein Dank geht an Gilles Meyer für seinen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unseres Unternehmens, seitdem er 2006 zur SCOR gestoßen ist. Er hat für die Positionierung von SCOR Global Life als erstrangige Lebensrückversicherung eine Schlüsselrolle gespielt. Ich wünsche Simon Pearson viel Erfolg in seiner neuen Funktion im Executive Committee der Gruppe.*“

*Der britische Staatsbürger **Simon Pearson** ist qualifizierter Aktuar. Nachdem er seit 2004 als Leiter von Revios UK tätig war, wurde Pearson Mitglied des Executive Committees der SCOR Global Life bei dessen Gründung im November 2006. Im Zuge der Akquisition von Transamerica Re im August 2011 wurde er Mitglied des neuen Executive Committees der SCOR Global Life und übernahm die Leitung der von SCOR Global Life bedienten Märkte in Europa, Nahost, Afrika und Asien-Pazifik.*

*

* *

**Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung Q3 2014 seit Jahresbeginn/seit Quartalsbeginn
(in Millionen EUR, zu laufenden Wechselkursen)**

	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2014 (ungeprüft)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / ausgewie- sen)	Verände- rung	Q3 2014 (ungeprüft)	Q3 2013 (ungeprüft / ausgewie- sen)	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	8 382	7 539	11,2%	2 955	2 555	15,7%
- Gebuchte Bruttoprämien P&C	3 679	3 647	0,9%	1 279	1 269	0,8%
- Gebuchte Bruttoprämien Leben	4 703	3 892	20,8%	1 676	1 286	30,3%
Kapitalanlageergebnis	421	383	9,9%	140	151	-7,3%
Operatives Ergebnis	594	454	30,8%	191	159	20,1%
Konzernergebnis¹	377	302	24,8%	121	113	7,1%
Gewinn je Aktie (EUR)	2,03	1,63	24,2%	0,65	0,61	6,4%
Operativer Cash-Flow	470 ²	722	-34,9%	468	403	16,1%

(1): Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil. (2): Der operative Cash-Flow in den ersten neun Monaten 2014 wurde durch mehrere Einmaleffekte aus dem 1. Halbjahr negativ beeinflusst, darunter die vorzeitige Zahlung der Akquisition von Generali US, die Finanzierungsprovision im Zusammenhang mit Mediterráneo Vida und die zeitliche Verschiebung bei P&C CAT-Zahlungen sowie Retrozessionsrückzahlungen. Der normalisierte operative Cash-Flow beträgt in den ersten neun Monaten 2014 rund 770 Millionen EUR.

Finanzielle Kennzahlen Q3 2014 seit Jahresbeginn/seit Quartalsbeginn

	Seit Jahresbeginn			Seit Quartalsbeginn		
	Erste 9 Monate 2014 (ungeprüft)	Erste 9 Monate 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung	Q3 2014 (ungeprüft)	Q3 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Netto-Anlagerendite ¹	2,5%	2,4%	0,1 PP	2,5%	2,9%	-0,4 PP
Vermögensrendite ^{1,2}	2,9%	2,7%	0,2 PP	2,9%	3,1%	-0,2 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C ³	91,6%	94,1%	-2,5 PP	92,8%	93,7%	-0,9 PP
Technische Gewinnmarge Leben ⁴	7,2%	7,4% ⁷	-0,2 PP	7,2%	7,2%	0,0 PP
Kostenquote Gruppe ⁵	4,9%	5,0%	-0,1 PP	4,7%	4,9%	-0,1 PP
Eigenkapitalrendite (ROE) ⁶	9,8%	8,5%	1,3 PP	9,5%	9,9%	-0,4 PP

1: Annualisiert 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten, dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien 6: Annualisiert 7: Die Berechnungsmethode für die technischen Ergebnisse wurde angepasst, um Einkünfte aus Lebensrückversicherungsverträgen miteinzuschließen, die den Risikotransferkriterien nicht entsprechen (siehe Abschnitt über Kapitalanlagen in der zusammengefassten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung des Zwischenberichts). Die zuvor ausgewiesene Marge betrug 7,3%.

Bilanz-Kennzahlen zum 30. September 2014 (in Millionen EUR, zu laufenden Wechselkursen)

	Kennzahlen		
	zum 30. September 2014 (ungeprüft)	zum 30. September 2013 (ungeprüft / ausgewiesen)	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt ^{1,2}	23 824	22 111	7,7%
Technische Rückstellungen (brutto)	25 460	23 797	6,9%
Eigenkapital	5 501	4 813	14,3%
Buchwert je Aktie (EUR)	29,36	25,62	14,6%
Verschuldungsgrad	20,0%	21,6%	-1,6 PP
Gesamtliquidität	1 598	2 441	-34,5%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate. 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren.

Zukunftsorientierte Aussagen

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 5. März 2014 unter der Nummer D. 14-0117 registriert hat („Document de référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten sowie laufenden Gerichtsverfahren, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

Die Finanzinformationen der Gruppe werden auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Diese Finanzinformationen stellen keine Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar.